



careum


Careum
Bildungszentrum

HÖHERE FACHSCHULE

**Dipl. Pflegefachfrau HF/
Dipl. Pflegefachmann HF**

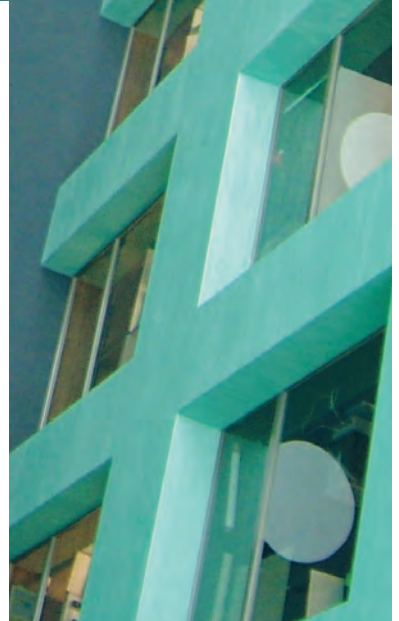
ERFAHREN SIE MEHR: →
careum-bildungszentrum.ch/Pflege





Willkommen im Careum
Bildungszentrum. Wir machen Sie
fit für Ihre berufliche Zukunft.

- **Campus mit attraktiver und vielseitiger Lernumgebung**
- **Mitten im Hochschulquartier**
- **Wenige Minuten vom Hauptbahnhof Zürich und Stadelhofen/Bellevue**



Wir sind ein wegweisendes Bildungszentrum für Gesundheitsberufe. Mit unseren praxisorientierten Bildungsgängen bereiten wir unsere Lernenden und Studierenden optimal auf den beruflichen Alltag im Gesundheitswesen vor und bieten ihnen zudem:

- Kostenlose und persönliche Lernberatung
- CareOL (Careum Online Learning)
- Hauptbibliothek – Medizin Careum
- Interprofessionelle Lehrveranstaltungen
- Moderne Infrastruktur



Berufsbild

Die dipl. Pflegefachfrau HF/der dipl. Pflegefachmann HF ist verantwortlich für die Planung und Ausführung des Pflegeprozesses. Sie übernehmen Fach- und Führungsverantwortung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen in der Pflege. Teamarbeit und Kommunikation spielen dabei eine bedeutende Rolle. Darüber hinaus befassen sie sich mit einer Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. Prävention, Arbeitsorganisation und Qualitätssicherung.

Voraussetzungen

Abgeschlossene dreijährige Berufslehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis, FMS-Abschluss oder gymnasiale Matur sowie ein beständenes Zulassungsverfahren.

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und startet jeweils in der 12. und 38. Kalenderwoche (März und September). Für Studierende mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis Fachfrau/Fachmann Gesundheit besteht die Möglichkeit, die HF Pflege verkürzt in 2 Jahren zu absolvieren.



Ausbildung

Die Ausbildung ist praxisorientiert und gliedert sich in einen schulischen Bildungsteil (50%) im Careum Bildungszentrum und einen Praxisteil (50%) in den Praktikumsbetrieben. Während der Ausbildung erlernen die Studierenden das Wissen durch praxisnahe und realistische Aufgaben aus dem Berufsalltag. Sie üben Handlungen und Abläufe und erlangen so Sicherheit in praktischen Fähigkeiten. Die Studierenden werden zu vernetztem Denken, selbstständigem Lernen sowie zum Austausch und zur Zusammenarbeit in Gruppen befähigt.

Arbeitsfelder

Während der Ausbildung besteht die Möglichkeit, das Fachwissen in den folgenden Arbeitsfeldern zu vertiefen:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit chronischen Erkrankungen
- Pflege und Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Frauen
- Pflege und Betreuung von Menschen in Rehabilitation
- Pflege und Betreuung somatisch erkrankter Menschen
- Pflege und Betreuung von Menschen zu Hause

Weitere Informationen zu den jeweiligen Arbeitsfeldern finden Sie auf unserer Webseite careum-bildungszentrum.ch

Abschlussprüfung

Das abschliessende Qualifikationsverfahren richtet sich nach dem gültigen Rahmenlehrplan und umfasst drei Anteile: Qualifikation des Abschlusspraktikums, praxisorientierte Diplomarbeit und Fachgespräch.

Abschluss und Titel

Die Diplombildungen der Berufe im Gesundheitswesen gehören zur Höheren Berufsbildung und schliessen mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom ab. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten den Titel dipl. Pflegefachfrau HF/ dipl. Pflegefachmann HF.

Lohn

Die Studierenden haben Anspruch auf eine Praktikumsentschädigung von ca. CHF 46'800.– (gemäss Lohnempfehlung OdA G ZH) auf die gesamte Ausbildungszeit. Die Auszahlung erfolgt monatlich durch den Praktikumsbetrieb.

Investition in die Ausbildung

Für Studierende, welche vor Ausbildungsbeginn mindestens 2 Jahre ununterbrochen im selben Kanton (Schweiz und FL) gewohnt und gearbeitet haben, fallen gemäss Vereinbarung (HFSV) keine Ausbildungskosten an. Studierende, welche im Ausland wohnhaft sind, müssen Schulgeld leisten. Für Bücher und weitere Unterrichtsmaterialien ist für die gesamte Ausbildungsdauer für alle mit Kosten von ca. CHF 2'000.– zu rechnen (ohne Berufskleidung).

Zukunftsperspektiven

Dipl. Pflegefachfrauen HF/dipl. Pflegefachmänner HF haben verschiedene Karriere- und zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Nach Abschluss der Höheren Fachschule können die diplomierten Pflegefachleute HF unter anderem in Universitätskliniken, Spitälern, Langzeiteinrichtungen, Rehabilitationskliniken, Arztpraxen, in der Spitex oder in der Gesundheitsindustrie arbeiten. Sie sind sehr gesuchte Fachkräfte heute und in Zukunft. Es steht ihnen offen, sich auf einem der Fachbereiche, wie zum Beispiel Intensiv- oder Anästhesiepflege, zu spezialisieren oder mit entsprechenden Weiterbildungen Fach-, Führungs- und Ausbildungsaufgaben zu übernehmen.

**WEITERE ANGABEN ZU
DEN AUSBILDUNGSKOSTEN
UND STIPENDIEN**
careum-bildungszentrum.ch



Zulassungsverfahren mit Multicheck

Ihre nächsten Schritte zur HF Pflege



1. Eignungstest

Absolvieren Sie den Eignungstest

Mit einem schriftlichen Eignungstest werden Ihre kognitive und persönliche Eignung abgeklärt. Absolvieren Sie dafür die «Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF» inklusive der Persönlichkeitsanalyse der gateway.one. Der Test findet in den verschiedenen Testzentren der gateway.one statt. Unter gateway.one/de-CH/kompetenzanalyse-gesundheit-hf.html können Sie sich direkt anmelden. Die «Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF» gilt als bestanden, wenn Sie folgende Mindestpunktzahl erreicht haben:

- Gesamtwert ≥ 45
- Grundwissen ≥ 40
- Potenzial ≥ 40
- Berufsspezifisches Wissen ≥ 40

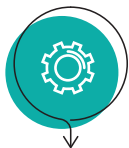
Sollten Sie die Werte nicht erreichen, können Sie den Test gemäss den Vorgaben des Testzentrums wiederholen.

Die Kosten für die «Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF» betragen CHF 150.–, welche von den Kandidatinnen/Kandidaten selbst übernommen werden müssen.

Reichen Sie uns mit der bestandenen Kompetenzanalyse Ihr Dossier mit folgenden Unterlagen ein:

- «Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF» der gateway.one
- Anmeldeformular mit Passfoto
- Lebenslauf tabellarisch mit Referenzangaben
- Zeugniskopien (Fähigkeitsausweis/Diplome/Abschluss-, Schul- und Arbeitszeugnisse)

Die Unterlagen für das Dossier finden Sie auf careum-bildungszentrum.ch.



2. Eignungspraktikum

Organisieren Sie Ihr Eignungspraktikum:

- Mindestdauer 2 Tage in der Schweiz
- Längere Praktika/Berufserfahrung auf dem jeweiligen Arbeitsgebiet in der Schweiz (nicht länger zurück als 2 Jahre) können angerechnet werden; in dem Fall wird ein aussagekräftiges Zeugnis/ein Praktikumsbericht verlangt.
- Fremdbeurteilung der persönlichen und praktischen Eignung
- Selbstbeurteilung
- Liste der Praktikumsbetriebe auf der Plattform von pulsberufe.ch
- Kandidatinnen/Kandidaten mit einem EFZ Fachfrau/Fachmann Gesundheit absolvieren ein «integriertes Eignungspraktikum», Informationen finden Sie auf unserer Website.

Die Unterlagen für das Eignungspraktikum finden Sie auf careum-bildungszentrum.ch.

Das Eignungspraktikum kann einmal wiederholt werden.



3. Dossiercheck

Schicken Sie nach dem Eignungspraktikum folgende Dokumente ein:

- Selbstbeurteilung
- Fremdbeurteilung (wird in der Regel durch den Praktikumsbetrieb eingeschickt)

Wir prüfen Ihr Dossier auf Vollständigkeit.



4. Eignungsgespräch

Wir laden Sie zum Eignungsgespräch ein:

- Eignungsgespräch mit Expertinnen und Experten
- Prüfung der sozialen Eignung für den Beruf

Das Eignungsgespräch kann einmal wiederholt werden.

Wichtiges zum Zulassungsverfahren

Zulassungsverfahren bestanden



- Ein bestandenes Zulassungsverfahren ist Voraussetzung für den Bildungsgang HF Pflege.
- Für den Eintritt in die verkürzte 2-jährige Ausbildung HF Pflege für Kandidatinnen und Kandidaten mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis Fachfrau/Fachmann Gesundheit müssen im Eignungspraktikum wie auch im Eignungsgespräch bestimmte zusätzliche Kriterien erfüllt sein.
- Eine Direktanstellung bei einem Praktikumsbetrieb ist für die definitive Aufnahme nötig. Eine Liste der Praktikumsbetriebe finden Sie auf der Plattform von pulsberufe.ch.



«Am Beruf der dipl. Pflegefachperson HF schätze ich, dass er abwechslungsreich und vielseitig ist. Ich bin für den Pflegeprozess zuständig und übernehme Fach- und Führungsverantwortung. Die praxisorientierte Ausbildung im Careum Bildungszentrum ist optimal strukturiert und lässt mich auch individuell und selbstständig mit den Lerninhalten auseinandersetzen. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen kompetente pädagogische Mitarbeitende zur Seite.»



Levin Sciarrone,
Studierender HF Pflege



Renate Blum,
Praktikumsverantwortliche und
pädagogische Mitarbeiterin

«In der Ausbildung begleite ich Studierende individuell und persönlich bei allen Fragen rund um das Praktikum und gemeinsam arbeiten wir an Lösungen, die sie befähigen, ihre Herausforderungen im Praxisalltag zu meistern. Dabei lege ich Wert auf Fairness, Professionalität und Offenheit sowie auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Betriebe.»

Kontaktieren Sie uns bei Fragen – wir beraten Sie gerne.

Careum Bildungszentrum
Höhere Fachschule Pflege
Gloriastrasse 16
CH-8006 Zürich
T +41 43 222 52 00
info@careum-bildungszentrum.ch
careum-bildungszentrum.ch

Ihre Laufbahn im Gesundheitswesen –
wir begleiten Sie auf diesem Weg.



Anfahrt

ab Zürich Hauptbahnhof

Haltestelle «Bahnhofquai/HB», Tram 6,
Richtung Zoo bis Haltestelle «Platte»

ab Stadelhofen/Bellevue

Haltestelle «Bellevue», Tram 5, Richtung
Kirche Fluntern bis Haltestelle «Platte»

○ Haltestelle «Platte»
Tram 5/6

- 1 Gebäude Careum 1
- 2 Gebäude Careum 2
- 3 Gebäude Careum 3
- 4 Einfahrt Parkhaus,
Pestalozzistrasse 9
- 5 Careum Auditorium

